

# Unser Team



## PETER BRAITMAIER

Geschäftsführer  
Arzt, Bankkaufmann

*»Alles, was Du tun kannst, wird in Anschauung dessen, was getan werden sollte, immer nur ein Tropfen statt eines Stromes sein; aber es gibt Deinem Leben den einzigen Sinn, den es haben kann, und macht es wertvoll.« Albert Schweitzer*



PROF. DR. MED. DR. H. C.

## BERND DOMRES

Präsident  
Unfallchirurg

*Unser Ziel: Leben retten. Unser Spirit: Ehrfurcht vor dem Leben. Unser Team: mit und für einander.*



## VOLKER DOMRES

Ehrenamtlicher Mitarbeiter  
Diplom-Betriebswirt

*Ich möchte im Team der Stiftung mithelfen, dass in Katastrophengebieten die Not bekämpft und gelindert werden kann.  
»Es kommt in der Welt vor allem auf die Helfer an und auf die Helfer der Helfer.« Albert Schweitzer*



## TANJA GRANZOW

Prokuristin  
M.A. Ethnologie, Geschichte und Politikwissenschaft

*»Solidarität ist kein Luxus, sondern Existenzbedingung des menschlichen Lebens.«*



DR. MED.

## STEFAN GROMER

Prokurist  
Anästhesist, Leitender Notarzt

*Die Arbeit der Stiftung ist wichtig, weil Ärzte und viele andere medizinische Helfer vor Ort gebraucht werden. Die Stiftung bildet diese Menschen aus. Und genau hier bringe ich mich ein. Es ist schön, Wissen weiter zu geben. Als Führungskraft habe ich zudem die Möglichkeit, die gesamte Ausrichtung der Stiftung mitzugestalten. Das empfinde ich als ein Geschenk!*



DR. MED.

## JAN GRUNDGEIGER

Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Anästhesist in Ausbildung, Notarzt

*Am besten an der Stiftung gefällt mir die Sommerakademie Katastrophenmedizin und humanitäre Hilfe, weil es Spaß macht, so viele interessierte Studierende aus ganz Deutschland zu treffen.*



DR. MED.

## TOBIAS KEES

Geschäftsführer  
Allgemeinmediziner

*»Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.« Mt. 25,40.  
Katastrophenmedizin bedeutet, dort effizient zu helfen, wo medizinische Hilfe dringend nötig ist. Für mich ist daher gerade diese ärztliche Tätigkeit eine sinnvolle Verwirklichung gelebter christlicher Nächstenliebe.*



## YVONNE KÖHLER

Sekretariat  
Industriekauffrau

*»Wer nur um Gewinn kämpft, erntet nichts, wofür es sich lohnt zu leben.« Antoine de Saint-Éxupéry*



## CHRISTINE NEUENDORF

Sekretariat  
Restaurantfachfrau, kaufmännische Angestellte

*Ich arbeite gerne bei der Stiftung, da es richtig Spaß macht, Teil eines jungen dynamischen Teams mit Visionen zu sein ... für Menschen in Not.*



## KHALID PAFFENHOLZ

Pakistan-Koordinator  
M.A. Politikwissenschaft

*Es ist erstaunlich, mit wie wenig man die Welt verändern kann, und mit ein wenig Unterstützung können die Betroffenen meist ihr Leben zurückgewinnen. Ich möchte meinen Beitrag hierzu leisten.*



## MATTHIAS REKOWSKI

Auslandsvorbereitung – Team und Equipment  
Rettungsassistent

*Meine Motivation: Fachliches Interesse, aber mehr noch die Möglichkeit anzupacken, wo Menschen durch notvolle Situationen Unterstützung und Hilfe brauchen. Ich bin gesegnet und das will ich weitergeben!*



## WOLFGANG SCHNEIDER

IT-Berater  
Diplom-Informatiker

*Als Informatiker arbeite ich bei der Stiftung, weil im Zeitalter der globalen Vernetzung auch die Stiftung des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin auf stabile IT-Prozesse angewiesen ist. Da mir die Ziele der Stiftung am Herzen liegen, hoffe ich, durch meine IT-Kompetenz einen Beitrag leisten zu können.*



## HILTRUD SCHWENZLER

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
Redakteurin, M.A. Germanistik, Geschichte und Italienisch

*Öffentlichkeitsarbeiter müssen immer etwas verkaufen. Ist mein Produkt gut und sinnvoll, macht es einfach mehr Spaß.*

**BENJAMIN BREITMAIER:** Ich arbeite bei der Stiftung, da die Möglichkeiten, als BWLer wirklich etwas Sinnvolles zu tun, eher begrenzt sind und ich hoffe, dass ich mit meiner Arbeit bei der Stiftung auch aus einer anderen Perspektive – der eines Wirtschaftswissenschaftlers – etwas beitragen kann. **ANNE CORONEL:** Die Ernsthaftigkeit, den Menschen auf der Welt helfen zu wollen sowie das unglaublich freundliche Miteinander im Team sind für mich der Mix, weswegen ich mich gerne für die Stiftung engagiere. **FRIEDERIKE HARTL:** »Sei Du die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt.« (Mahatma Gandhi) **FERDINAND HOFER:** Die Mitarbeit bei der Stiftung und you-munity gibt mir die Möglichkeit, mich schon während meines Studiums vielseitig bei einer gemeinnützigen Organisation einzubringen und mich umfassend mit dem komplexen Gebiet der humanitären Hilfe auseinander zu setzen. **JOHANNA JÄÄSKELÄINEN:** »We must use time wisely and forever realize that the time is always ripe to do right.« (Nelson Mandela) **INES KUEBART:** »Tu was, was Du liebst, und liebe was, was Du tust. Dann wirst Du niemals in Deinem Leben arbeiten müssen.« **SABINE KUGLER:** »Wenn es Dir möglich ist, mit nur einem kleinen Funken die Liebe in der Welt zu bereichern, dann hast Du nicht umsonst gelebt.« (Jack London) **THOMAS LIPHARDT:** »Tu was Du kannst, mit dem was Du hast, dort wo Du bist.« (Theodore Roosevelt) **ANDREA SCHMITT:** Ich freue mich sehr, dass ich durch meine Arbeit die Stiftung unterstützen und so einer sinnvollen Tätigkeit neben des Studiums nachgehen kann. **ROBERT WUNDERLICH:** Ich arbeite bei der Stiftung, da hier die Theorie mit der Praxis verknüpft wird. Hier wird auf hohem wissenschaftlichem Niveau an wichtigen Themen der Katastrophenmedizin, humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit gearbeitet. Jeder kann seine Ideen einbringen und das Team ist großartig. **ROBERT EXNER:** »To build up a new project just needs an idea and some money, but maintaining such a project and leading it to success for the people is what makes humanitarian work so hard.« (Zitat einer afrikanischen NGO). Die Stiftung gibt einem die Möglichkeit, Ideen in Ruhe zu sondieren, hilft bei den Überlegungen und der Umsetzung und verliert eben diese Nachhaltigkeit nie aus den Augen.

